

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 13. Juni 1958

Blatt 1183

Hetzendorf erhielt Goldene Bayer-Schere für bestes Strandensemble
=====

Vizebürgermeister Honay eröffnete Jahresausstellung der Modeschule

13. Juni (RK) Gestern wurde im Schloß Hetzendorf die Jahresausstellung der Modeschule der Stadt Wien offiziell eröffnet. Ihr ist eine Sonderausstellung der Modesammlungen des Historischen Museums der Stadt Wien angeschlossen, die das Thema "Wiener Mode zur Zeit des Jugendstils" hat. Die Eröffnung nahm Vizebürgermeister Honay vor, der in Begleitung der Stadträte Bauer und Mandl und des Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Dr. Zechner erschienen war.

Nach einer Begrüßung durch den Direktor der Modeschule, Prof. Liewehr, sprach Vizebürgermeister Honay. Seit dem Krieg ist es das zwölfte Mal, daß im Schloß Hetzendorf eine solche Ausstellung gezeigt werden kann. In dieser Zeit ist die Schule zu einem wirklich internationalen Institut ausgebaut worden. Allein heuer hat die Gemeinde Wien wieder zwei Millionen Schilling in den Betrieb investiert, damit er im gegenwärtigen Umfange aufrechterhalten werden kann. 40 Absolventinnen, das sind 75 Prozent, haben das gesteckte Lehrziel erreicht. Sie gehen nun in die Praxis und werden die in Hetzendorf erworbenen Kenntnisse nicht nur für ihr eigenes Fortkommen bestens verwerten können, sondern auch durch ihre Leistungen zeigen, daß gediegene Fachausbildung zusammen mit Arbeitsfreude und Fleiß zum Erfolg führen müssen.

Zum ersten Male brauchen die Absolventinnen die Gesellenprüfung nicht mehr bei den zuständigen Innungen ablegen, weil das Recht, Gesellenprüfungen abzuhalten, nach der Gewerbeordnung nunmehr der Modeschule zugesprochen worden ist. Vizebürgermeister

./.

Honay dankte den Innungen und auch dem Handelsministerium und dem Unterrichtsministerium für dieses Entgegenkommen.

Derzeit unterrichten 35 Lehrkräfte. Die Zahl der Schülerinnen beträgt 200. Es gibt fünf Fachabteilungen, und zwar Damenkleidernachen, Lederverarbeitung, Modisterei, Stricken und Wirken sowie Textilentwurf und Textildruck. Dazu kommen zwei Parallelvorbereitungsklassen.

Welches Ansehen die Modeschule der Stadt Wien genießt geht daraus hervor, daß sich unter den Schülerinnen viele Ausländerinnen und Mädchen aus den anderen Bundesländern befinden. Sogar überseeische Staaten, wie Australien und Argentinien, sind vertreten.

Im heurigen Jahr hat die Modeschule der Stadt Wien einen schönen Erfolg aufzuweisen. So hat sie sich an einem internationalen Wettbewerb deutscher Modeschulen beteiligt. Bei der Prämierung erhielt die Modeschule der Stadt Wien eine Goldene Bayer-Schere für das beste Strandensemble.

Vizebürgermeister Honay dankte der Lehrerschaft für ihre Hingabe und appellierte sodann an die Schülerinnen, das ihnen vermittelte Wissen sich ganz zu eigen zu machen und stets mit Liebe und Freude bei der Sache zu sein. So werden sie dazu beitragen, den Ruf des Institutes und unserer ganzen Stadt weiter zu festigen.

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung wurde als Leistungsschau der Fachklassen im Schloßpark die Modeschau vorgeführt.

Modeschauen finden am 13. und 14. sowie vom 16. bis einschließlich 22. Juni jeweils um 18.45 Uhr statt. Sie stehen unter der Devise "Schloß Hetzendorf im Sternbild der Lode". Die bei dieser Gelegenheit gezeigte Krepp-Papiermodeschau hat den Titel "Hetzendorfer Planetarium". Die Karten kosten zwischen 5 und 20 Schilling. Man kann sich diese im Schloß Hetzendorf, Telefon 54-11-45, reservieren lassen oder im Kartenbüro Weihburg, Telefon 52-84-34, besorgen.

Die Ausstellung ist an den Modeschau-Tagen zwischen 10 und 17 Uhr zugänglich. Die Karten kosten zwei Schilling. Für Schülerinnen und Schüler mit Legitimation ist der Eintritt frei.

Das Programm für Sonntag, 15. Juni

Theater:

- Staatsoper: Paul Hindemith: "Mathis der Maler"
(Woche des zeitgenössischen Opernschaffens)
- Volksoper: Franz Lehár: "Das Land des Lächelns"
- Burgtheater: Johann Wolfgang Goethe: "Faust"
- Akademietheater: Curt Goetz: "Alte Möbel"
- Theater in der Josefstadt: Franz Werfel: "Jacobowsky und der Oberst"
- Volkstheater: Ferdinand Raimund: "Der Diamant des Teufelskönigs"
- Kammerspiele: Hermann Bahr: "Das Prinzip"
- Raimundtheater: Hubert Marischka-Rudolf Österreicher: "Deutschmeisterkapelle", Musik: Carl Michael Ziehrer
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Julius Kretschmer: "Justus Alva"

Musik:

- 9.30 Uhr, Hofburgkapelle:
Anton Bruckner: Messe in d-moll
Hofmusikkapelle (Mitglieder des Philharmonischen Orchesters, des Staatsopernchors und der Wiener Sängerknaben), Leitung: Ferdinand Großmann
- 10.00 Uhr, Minoritenkirche:
(Italienisches Kulturinstitut)
Antonio Salieri: Große Messe in D-Dur, Nr. 1
Chorvereinigung und Orchester St. Michael, Louis Dité (Orgel), Leitung: Franz Marek
- 10.00 Uhr, Schönbrunner Schloßkapelle:
Josef Messner: Messe in B
Hanna Martinetz (Sopran), Chor der Schönbrunner Schloßkapelle, Bläser der Bundestheater, Dr. Hans Jawrzik (Orgel), Leitung: Dr. Josef Jernek
- 11.00 Uhr, Musikverein (Großer Saal):
Europäisches Chorfest der Gesellschaft der Musikfreunde
Johannes Brahms: "Ein deutsches Requiem"
Wilma Lipp (Sopran), Oberhard Wächter (Bariton), Singverein, Wiener Philharmoniker, Dirigent: Otto Klemperer

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):
Europäisches Chorfest der Gesellschaft der Musikfreunde
Arthur Honegger: "König David" - "Totentanz"
Siw Ericsdotter (Sopran), Martha Lipton (Alt), Josef
Traxel (Tenor), Ernst Ginsberg und Trudik Daniel (Spre-
cher), Rundfunkchöre Hamburg-Köln, Kölner Rundfunk-
Symphonie-Orchester, Dirigent: Wolfgang Sawallisch
- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):
Beethoven-Konzert
Wolfgang Schneiderhan (Violine), Philharmonia Hungarica,
Dirigent Antal Dorati
Ouverture zu "Egmont", Violinkonzert D-dur, op. 61,
4. Symphonie B-dur, op. 60

Sonstige Veranstaltungen:

- 9.00 Uhr, Stadion: Wiener Katholikentag, Hauptveranstaltung
10.30 Uhr, Vorführung der Spanischen Reitschule

Sport:

- 8.30 Uhr, Golfplatz Freudenau: "Preis der Wiener Festwochen"
(Tettspiel gegen Einheit)
- 9.00 und 16.00 Uhr, Engelmanbad (Unionsportbad): Wiener Jugend-
meisterschaften 1958 (Schwimmen und Springen)
- 10.00 und 15.00 Uhr, Obere Alte Donau: Festwochenregatta (Wiener
Yachtclub)
- 14.00 Uhr, Untere Alte Donau: 8. Wiener Internationale Jugend-
regatta verbunden mit Frauen- und Kurzstreckenrennen
(Wiener Regattaverein)
- 14.30 Uhr, Trabrennplatz Krieau: "Wiener Festwochen-Pokal" (Ent-
scheidungslauf über 2.500 Meter)

Bezirksveranstaltungen:5. Bezirk:

- 14.00 bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15:
Ausstellung von Aquarellen und Graphiken von Henny Tann.
Eintritt frei.
- 14.00 bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15:
Gestaltende Hände. Keramische Erzeugnisse von einst und
jetzt. Eintritt frei.

6. Bezirk:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr, Mariahilfer Heimatmuseum, Gumpendorfer Straße 4: Gedächtnisausstellung "In memoriam Emil Pirchan". Bühnenmodelle, Bilder, Entwürfe, Skizzen und Bücher. Eintritt frei.

Dienstag, Donnerstag, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr, Künstlerklub "Alte Welt", Jindmühlgasse 16, 1. Stock: Ausstellung "Unverkäufliche Graphik". Eintritt frei.

9.00 bis 18.00 Uhr, Osterházy Park, Glashäuser: Gemeinschaftsausstellung Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde - Städtische Sukkulentsammlung Hohe Marte: Kakteen und andere sukkulente Pflanzen.

10. Bezirk:

Favoritner Arbeiterheim, Kleiner Gartensaal, Laxenburger Straße 8-10: 5. Photoausstellung der Photogruppe der Naturfreunde Favoriten: "Erschautes, Erlebtes". Montag bis Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr. Eintritt frei.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.30 bis 20.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Leibnitzgasse 33: Photoausstellung über die Kulturarbeit der Stadt Wien. Eintritt frei.

12. Bezirk:

Heidlinger Heimatmuseum, Hymphengasse 7: Sonderschau von Gemälden, Plastiken und wissenschaftlichen Arbeiten.

13. Bezirk:

Amtshaus, Hietzinger Kai 1: "Hietzinger Heimatmuseum". Geöffnet an Wochentagen 9.00 bis 16.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 9.00 bis 12.00 Uhr. Führungen durch Museumsleiter Amtsrat Carl Muck und 2. Kustos Schulrat Theodor Ott werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

15. Bezirk:

Hackengasse 13: Ausstellung "Angewandte Form".

10.00 Uhr, Treffpunkt Vogelweidplatz: Führung durch die Stadthalle.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

19. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, Kleiner Saal, Gatterburggasse 14: Ausstellung: Pegasus in Döbling - österreichische Dichtung im Spiegel eines Wiener Bezirkes - Lebendige Gegenwart. Arrangement: Walter Jary. Eintritt frei

10.00 Uhr, Treffpunkt: Bezirksvorsteherung, Gatterburggasse 14: Zyklus "Auf zu den modernen Künstlern". 3. Fahrt. Prof. Paul Meißner führt in die Secession. Teilnahme gegen Vorweis der Teilnehmerkarten frei. (Karten in der Bezirksvorsteherung erhältlich.)

20. Bezirk:

Amtshaus Brigittaplatz 10: Ausstellung: "Erschaut, erlebt, gestaltet", mit einer Sonderschau: Brigittenu. Photo-sektion der Naturfreunde, Bezirksgruppe 20.

23. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, Festsaal: Ausstellung des Liesinger Heimat-museums: "Burgen und Schlösser unseres Bezirkes und der nächsten Umgebung". Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr. Samstag und Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr. Gruppenführungen.

- - -

Das Programm für Montag, 16. Juni

=====

Theater:

Staatsoper: Carl Orff: "Catulli Carmina", "Carmina Burana"
(Woche des zeitgenössischen Opernschaffens)

Redoutensaal: Wolfgang Amadeus Mozart: "Così fan tutte"

Volkoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus"

Burgtheater: Franz Grillparzer: "Weh dem der lügt"

Akademietheater: Franz Hrasnik: "Das Fräulein vom Kahlenberg"

Theater in der Josefstadt: Franz Verfel: "Jacobowsky und der Oberst"

Volkstheater: Ferdinand Raimund: "Der Diamant des Geisterkönigs"

Kammerspiele: Hermann Bahr: "Das Prinzip"

./.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Raimundtheater: keine Vorstellung

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Julius Kretschmer:
"Justus Alva"

Musik:

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):

Europäisches Chorfest der Gesellschaft der Musikfreunde
Zoltán Kodály: "Missa Brevis", "Psalmus Hungaricus"
Budapester Chor, Budapester Staatliches Konzertorchester,
Dirigent: Nikolaus Forrai

19.30 Uhr, Musikverein (Drahmssaal):

Europäisches Chorfest der Gesellschaft der Musikfreunde
Wiener Akademie-Kammerchor
Dirigent: Günther Theuring
Arnold Schönberg: "Und Friede auf Erden", op. 13,
"Dreimal tausend Jahre", op. 50a.
Ernst Krenek: "Kantate von der Vergänglichkeit des
Irdischen", op. 72.
Igor Strawinsky: "Kantate"

Sonstige Veranstaltungen:

18.45 Uhr, Modeschau im Park von Schloß Hetzendorf

Bezirksveranstaltungen:4. Bezirk:

19.00 Uhr, Sitzungssaal OVP Wieden, Wiedner Hauptstraße 23 bis 25:
Vortrag: "Das Werden Europas". Am Vortragspult: Dr.
R. Geischläger.

5. Bezirk:

14.00 bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15:
Ausstellung von Aquarellen und Graphiken von Henny Tann.
Eintritt frei.

14.00 bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15:
Gestaltende Hände. Keramische Erzeugnisse von einst und
jetzt. Eintritt frei.

6. Bezirk:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis
12.00 Uhr, Mariahilfer Heilmuseum, Gumpendorfer Straße
4 Gedächtnisausstellung "In memoriam Emil Pirchan".
Bühnenmodelle, Bilder, Entwürfe, Skizzen und Bücher.
Eintritt frei.

Wiener Festwochen 1958

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 1190

Nummer 20

13. Juni 1958

Dienstag, Donnerstag, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr, Künstlerklub "Alte Welt", Windmühlgasse 16, 1. Stock: Ausstellung "Unverkäufliche Graphik". Eintritt frei.

9.00 bis 18.00 Uhr, Osterházyerpark, Glashäuser: Gemeinschaftsausstellung Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde - Städtische Sukkulentsammlung Hohe Märie: Kakteen und andere sukkulente Pflanzen.

9.00 bis 17.00 Uhr, Bundesrealgymnasium, Marchettigasse 3: Ausstellung von Schülerarbeiten. Modelleisenbahnanlage, Gemeinschaftsarbeit der vierten Klassen. Eintritt frei.

10. Bezirk:

Favoritner Arbeiterheim, Kleiner Gartensaal, Laxenburger Straße 8-10: 5. Photoausstellung der Photogruppe der Naturfreunde Favoriten: "Erschautes, Erlebtes". Montag bis Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr. Eintritt frei.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 bis 12.00, 15.30 bis 20.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Leibnitzgasse 33: Photoausstellung über die Kulturarbeit der Stadt Wien. Eintritt frei.

12. Bezirk:

Meidlinger Heimatmuseum, Nymphenburggasse 7: Sonderschau von Gemälden, Plastiken und wissenschaftlichen Arbeiten.

13. Bezirk:

Amtshaus, Hietzinger Kai 1: "Hietzinger Heimatmuseum". Geöffnet an Wochentagen 9.00 bis 16.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 9.00 bis 12.00 Uhr, Führungen durch Museumsleiter Amtsrat Carl Muck und 2. Kustos Schulrat Theodor Ott werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

15. Bezirk:

Hackengasse 13: Ausstellung "Angewandte Form".

16. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Rosa Luxemburg-Gasse 4: Dichterlesung Josef Luitpold.

15.00 und 16.00 Uhr, Hauptschule, Wilhelminenstraße 94: Dichterlesung Karl Bruckner.

./.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

15.00 und 16.00 Uhr, Hauptschule, Wiesberggasse 7. Dichterlesung Otto Stradal.

18. Bezirk:

19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, Martinstraße 100: Dichterlesung. Gustav Karl Bienek liest aus eigenen Werken.

19. Bezirk:

Bezirksvorstehung, Kleiner Saal, Gatterburggasse 14: Ausstellung: Pegasus in Döbling - österreichische Dichtung im Spiegel eines Wiener Bezirkes - Lebendige Gegenwart. Arrangement: Walter Jary. Eintritt frei.

19.30 Uhr, Bezirksvorstehung, Großer Saal, Gatterburggasse 14: "Döblinger Landschaft, Döblinger Maler". Lichtbildervortrag: Prof. Harald Majdan. Eintritt frei.

20. Bezirk:

19.30 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Brigittaplatz 10: Wiener Abend - Das Wienerlied alt und neu. Mitwirkende: Wiener Konzertschrammeln, Richard Eybner (Burgtheater), Fritz Jelinek, Kindersingschule Brigittenau.

Amtshaus, Brigittaplatz 10: Ausstellung: "Erschaut, erlebt, gestaltet", mit einer Sonderschau: Brigittenau. Photosektion der Naturfreunde, Bezirksgruppe 20.

23. Bezirk:

Bezirksvorstehung, Festsaal: Ausstellung des Liesinger Heimatmuseums: "Burgen und Schlösser unseres Bezirkes und der nächsten Umgebung". Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr. Gruppenführungen.

- - -

Die Krise des Liberalismus
=====

13. Juni (RK) Prof. Dr. Salvador de Madariaga, Oxford, hält Donnerstag, den 19. Juni, um 19 Uhr, im Auditorium maximum der Wiener Universität einen Vortrag über das Thema "Die Krise des Liberalismus". Der Vortrag wird vom Institut für Wissenschaft und Kunst veranstaltet.

- - -

Österreichische Stadtgardendirektoren . tagen im Wiener Rathaus
=====

13. Juni (RK) Heute vormittag begann im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses unter dem Vorsitz des Geschäftsführenden Obmannes des Österreichischen Städtebundes, Vizebürgermeister Honay, eine vom Österreichischen Städtebund einberufene Tagung der Stadtgardendirektoren und Gartenamtsleiter der österreichischen Gemeinden, in deren Mittelpunkt fachliche Diskussionen sowie die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft stehen. Die Wiener Stadtverwaltung ist bei dieser Tagung durch Stadtrat Afritsch, Stadtbaudirektor Prof. Dr. Dipl.-Ing. Pecht sowie die leitenden Beamten des Wiener Stadtgartenamtes vertreten. Auf Vorschlag des Generalsekretärs des Österreichischen Städtebundes Heller wurde der Wiener Stadtgardendirektor Ing. Auer zum Vorsitzenden der Tagung gewählt.

Vizebürgermeister Honay sprach einleitend über die Bedeutung der öffentlichen Gartenanlagen. Der Österreichische Städtebund, sagte er, hat sich mit dem Thema der Grünflächenpolitik in verschiedenen Zusammenhängen wiederholt beschäftigt und auf die Wichtigkeit der Schaffung solcher Anlagen hingewiesen. Die Wiener Stadtverwaltung ist auf diesem Gebiet mit bestem Beispiel vorgegangen und hat in den letzten Jahren Beachtliches geleistet. Von Wien aus nahm der Begriff vom sozialen Grün seinen erfolgreichen Weg in die Welt. Als Ziel der ersten Tagung der städtischen Gärtner bezeichnete er die Koordinierung aller kommunalen Organe, die mit öffentlichen Grünanlagen zu tun haben und das Zustandekommen einer Arbeitsgemeinschaft.

./.

Stadtrat Afritsch dankte dem Österreichischen Städtebund für seine Initiative und wünschte der ersten Tagung der österreichischen Stadtgartendirektoren und Gartenamtsleiter die besten Erfolge. Er stellte fest, daß die österreichischen Städte, mit der Bundeshauptstadt voran, sich der konsequentesten Gartenpolitik unter allen europäischen Städten rühmen dürfen. Er erinnerte daran, daß Wien nach Kriegsende im gleichen Schritt mit der Schutträumung auch die Wiederherstellung seiner Grünflächen in Angriff genommen hat. Die Stadtverwaltung wollte damit der Bevölkerung vor Augen führen, daß das Leben in der Stadt wieder aufwärts geht. Diese psychologische Erwägung war richtig und die beabsichtigte Wirkung blieb erfreulicherweise nicht aus. Die städtischen Gärtner waren es, denen die Wiener Bevölkerung damals für ihre Arbeit am Wiederaufbau das erste Lob aussprach.

Die öffentlichen Gartenanlagen, sagte Stadtrat Afritsch abschließend, sind Visitenkarten der Städte, und ihre Betreuer sind dazu berufen, durch eine schöne Ausgestaltung der Grünflächen die Lebensfreude der Menschen zu heben. Die Gemeinde Wien hat sich nicht nur auf die Parkanlagen beschränkt, sondern hat auch die Umgebung ihrer Wohnhausanlagen nach modernen Gesichtspunkten der Gartenerchitektur ausgestaltet.

Anschließend hielt Oberamtsrat Bolzer, Stadtgartenamt Wien, einen Vortrag über die Wiener Stadtgartenverwaltung, die, wie er ausführte, derzeit 768 öffentliche Gartenanlagen und 16 Lagerwiesen mit zusammen von rund 10,3 Millionen Quadratmeter, ferner 70.000 Alleebäume, 727 Wohnhausgartenanlagen, 308 Schulgärten und Grünanlagen in Kindergärten, Kinderfreibädern und auf Jugendspielplätzen betreut.

Am Nachmittag nahmen die Stadtgartendirektoren an einer Besichtigungsfahrt zu den städtischen Gärten und Parkanlagen teil und besichtigten unter anderem auch den neuen städtischen Reservegarten in Hirschstetten.

Die Tagung wird morgen, Samstag, im Wiener Rathaus mit fachlichen Beratungen fortgesetzt. Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl des Vorsitzenden und des Geschäftsführers der neugegründeten Arbeitsgemeinschaft.

Umfangreiches Programm für die sowjetische Gemeinderatsdelegation
=====

13. Juni (RK) Die Delegation sowjetischer Gemeindefunktionäre aus Moskau und Leningrad hat in den ersten zwei Tagen ihres Aufenthaltes bereits ein umfangreiches Besichtigungsprogramm absolviert. Gestern wurden die städtischen Wohnhausanlagen Engelshof, Kapaunplatz, Karl Marx-Hof, Springsiedlgasse, Grinzinger Allee, Andergasse, der Hugo Breitner-Hof und der Steinitz-Hof mit ihren Heimstätten für alte Menschen, die Stadthalle, der Westbahnhof, die Wohnhausanlage Am Schöpfwerk, die Baustelle Südtiroler Platz, das Stadion und das Gänsehäufel besichtigt. Heute interessierten sich die russischen Gäste für den Naschmarkt, die Großmarkthalle, den Selbstbedienungsladen im Hochhaus auf dem Matzleinsdorfer Platz, für das Unfallkrankenhaus, das Franz Josef-Spital sowie für das Gaswerk und das Elektrizitätswerk in Simmering.

Das Mittagessen haben die Vertreter Moskaus und Leningrads heute gemeinsam mit Mitgliedern des Wiener Stadtsenates im Ratsherrenstüberl des Rathauskellers eingenommen. Mit Vizebürgermeister Honay waren die Stadträte Glaserer, Lakowitsch, Mandl und Riemer sowie Stadtschulratspräsident Dr. Zechner erschienen.

Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Moskauer Stadtrates Sajzew äußerte sich im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen sehr lobend über das, was sie bisher in Wien zu sehen bekommen haben. Er bezeichnete die Stadt als wunderbar und stellte mit Befriedigung fest, daß bei uns viel gebaut wird. Auch die Reinlichkeit der Straßen ist ihm aufgefallen. Einen großen Eindruck habe auf die russischen Gäste auch das freundliche und herzliche Wesen gemacht, das ihnen überall in Wien entgegengebracht worden ist.

Heute abend werden die sowjetischen Gemeindefunktionäre die Wiener Staatsoper besuchen und Ballettvorführungen beiwohnen. Im Anschluß daran werden sie in Gesellschaft von Vizebürgermeister Leinberger das Abendessen einnehmen.

Für morgen vormittag ist die Besichtigung vor allem von

Einrichtungen der Wiener Verkehrsbetriebe vorgesehen. Am Nachmittag steht das Umspannwerk fest und ein Besuch des Lainzer Tiergartens auf dem Programm. Am Abend geht es wieder in die Staatsoper zu "Tosca".

Für Sonntag ist eine Besichtigung der Inneren Stadt angesetzt. Dazu zählen eine Fahrt über die Ringstraße, ein Besuch der Hofburg, der Schatzkammer, der Nationalbibliothek, und eine Vorführung der Spanischen Reitschule sowie ein Besuch in der Karlskirche. Am Sonntag-Nachmittag fahren die Gäste nach Schönbrunn und in das Belvedere.

Die sowjetische Delegation wird noch bis Mittwoch vor-mittag in Wien bleiben.

- - -

Heute Hetzendorfer Modeschau abgesagt
=====

13. Juni (RK) Die für heute abend angesagte Modeschau im Schloß Hetzendorf mußte wegen des schlechten Wetters abgesagt werden. Die Ersatzvorstellung findet Montag, den 23. Juni, um 18.45 Uhr, statt. Die für heute gemachten telefonischen Kartenbestellungen müssen erneuert werden.

- - -

Absolventinnen-Treffen in Hetzendorf
=====

13. Juni (RK) Sonntag, den 15. Juni, um 18.45 Uhr, treffen sich alle bisherigen Absolventinnen der Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf bei einer Vorführung der Modeschau. Anmeldungen auf Telefon 54-11-45.

- - -